

Aufklärung (1720 -1785)

- * historischer Hintergrund:
- * nach 30-jährigem Krieg scheinbar dauerhafte Ordnung
- * Absolutismus auf dem Kontinent (Europa); in England eine parlamentarische Monarchie
- * Friedensbedürfnis des Volkes
- * Fürstenhöfe zu Kulturzentren
- * Forderung unabhängiger Justiz
- * Schutz vor Willkür der Fürsten

- * philosophische Vertreter:
- * Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716)
- * Thomasius (1655-1718)
- * Christian Wolff (1679-1754)
- * Immanuel Kant (1724-1804) - prägte Wahlspruch der Aufklärung:
"Habe Muth dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!"

- * weitere Vertreter:
- * aus England: Bacon, Hobbes, Locke
- * aus Frankreich: Diderot, Montesquie, Rousseau, Voltaire
- * aus Deutschland: Lessing, Kant, Wolff
- * außerdem: Johann Gottfried Herder, Friedrich Gottlieb Klopstock

- * Merkmale:
- * ist eine philosophische Strömung im 17. und 18. Jh.
- * laut Kant der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit
- * ist der Vernunft verpflichtet
- * gründete sich auf Naturwissenschaften und richtet sich so gegen metaphysische Spekulation (Streben nach Gewinn aus erwarteten Preis- oder Kursunterschieden; Spekulant geht dabei vermögensgefährdende Verpflichtungen ein) und Dogmatik (wissenschaftliche Lehre der Glaubensinhalte)
- * vertritt Glauben an kontinuierlichen Fortschritt der Menschheit
- * fordert (religiöse) Toleranz und Gleichheit aller Menschen vor dem Gesetz und die Überwindung rassischer und nationaler Schranken
- * Wissenschaft und Philosophie frei von Bevormundung durch Theologie
- * klare Reinheit und antike Formen (in der Bildenden Kunst)
- * im Mittelpunkt der Literatur stand ein Mensch der durch Willen und Vernunft nach Vollkommenheit strebt (Lehrgedichte, Fabeln,...)
- * die Gattungen wurden getrennt (Epik, Lyrik, Dramatik)
- * Hauptziel der Kritik war die absolute Monarchie und die Kirche
- * es gab Reformen im Theaterwesen
- * die Aufklärung war der Wegbereiter der dt. Nationalliteratur und die Entwicklung der Nationalsprache wurde gefördert

- * Ziel:
- * eine allseitige selbständige Entwicklung des Geistes

- * wichtige Schriften:
- * Christian Fürchtegott Gellert - "Fabeln und Erzählungen"
- * J.C. Gottsched - meist theoretische Schriften
- * G.C. Lichtenberg - Satiren und Aphorismen
- * G.E. Lessing - Höhepunkt und Überwindung der Aufklärung
- * "Hamburger Dramaturgie"
- * einfache Theaterkritiken
- * Auseinandersetzungen mit Aristoteles und Shakespeare

- * Dramen:
- * "Miss Sarah Sampson" (1755)
- * "Emilia Galotti" (1772)
- * "Nathan der Weise" (1779) - Hintergrund --> Streit Lessing mit Pastor Goetze

Die Aufklärung ist eine Bewegung des Nationalismus, die im 18. Jh. in Europa vorherrschte. An die erste Stelle soll die Vernunft treten. Als Dichtung der Aufklärung gilt die Anwendung dieser Ideen im Zeitraum 1720-85. Zunächst wurde die Aufklärung von Gottsched, später von Lessing geprägt.